

Ende der Kriege und Schweinebraten für Mama

Im **WEIHNACHTSPOSTAMT HIMMELSTHÜR** im Pattenser Briefzentrum kommen zahlreiche Wunschzettel aus aller Welt an

PATTENSEN. Es sind liebevolle Zeichnungen mit dabei, teils auch Kekse oder Schokolade. Und natürlich jede Menge Wünsche. „Es sind sehr oft materielle Dinge, die sich besonders deutsche Kinder wünschen“, sagt Jens Osterwald, Organisator des Weihnachtspostamtes Himmelsthür, das sich inzwischen auf dem Gelände des Pattenser Briefzentrums befindet. Doch es gibt auch zahlreiche andere Wünsche und Anliegen. Etwa eine Handvoll Briefe aus der Ukraine sei bislang schon eingegangen. „In allen steht, dass sie sich Frieden wünschen“, sagt Mitarbeiterin Heike Basse. Bis zu den Weihnachtsfeiertagen werden die insgesamt sechs Mitarbeitenden wohl wieder – wie in den Vorjahren – mehr als 40.000 Briefe lesen und beantworten.

Besonders mitreißende und schön gestaltete Briefe hat Osterwald an eine Pinnwand gehängt. Auf einem aus dem asiatischen Raum haben zwei Kinder in deutscher Sprache an den Weihnachtsmann geschrieben, dass sie sich keinerlei persönliche Geschenke wünschen. „Anstatt um das neueste Handy zu bitten, möchten wir, dass alle Kriege stoppen.“ Sie schreiben weiter, dass sie statt einer Playstation für sich lieber Erwerbslosen eine neue Arbeitsstelle wünschen sowie eine bessere Integration von Behinderten.

ASIATEN BEGRÜNDEN WÜNSCHE

„Solche Briefe sind aus dem asiatischen Raum keine Selten-

heit“, sagt Osterwald. Er deutet auf ein weiteres Schreiben, das aus China eintraf. „In diesem Jahr habe ich versucht, ein guter Mensch zu sein und meinen Eltern, meinem Bruder, meiner Schwester sowie meinen Freunden zu helfen.“ Er habe allerdings auch ein paar kleine Wünsche für sich. „Ein paar gute Bücher, um mein Wissen zu erweitern“ und „Malmaterial, damit ich meine Kreativität ausleben kann“. Der letzte Wunsch: „Ein neuer Fußball, damit ich mit meinen Freunden spielen kann.“ Osterwald sieht in den Wünschen durchaus ein Muster. „Während die deutschen Kinder ihren Wunsch selten erläutern



Weihnachtlich: Im Postamt Himmelsthür im Pattenser Briefzentrum der Deutschen Post hängt eine Auswahl besonderer Wunschzettel an einer Pinnwand.

und teils schon Preislisten für bestimmte Spielsachen mitschicken, begründen viele Asiaten ihre Wünsche.“

Allerdings stoßen die Mitarbeitenden im Weihnachtspostamt bei manch einem



Bei der Arbeit: Heike Basse (von rechts), Alexander Mattern und Sabine Fischer beantworten im Briefzentrum in Pattensen Wunschzettel, die an den Weihnachtsmann gerichtet sind.

Foto: Mark Bode

hin: „Bei Briefen mit kyrillischen Schriftzeichen aus Russland oder der Ukraine hilft eine Mitarbeiterin beim Übersetzen“, sagt Osterwald.

Zu den besonderen Wünschen in diesem Jahr gehört ein Kind, das gerne eine Kreissäge haben möchte. Ein anderes Kind merkt an, dass es doch endlich möglich sein soll, dass die Mutter heiraten kann. Und noch ein anderes Kind wünschte sich – ebenfalls für die Mutter –, dass diese zum Weihnachtsfest einen Schweinebraten bekommt. An-

sonsten seien es häufig Wünsche nach klassischem Spielzeug, Lego oder Playmobil oder Artikel zur bei Kindern beliebten Zeichentrickserie „Paw Patrol“.

Auf all diese Schreiben gibt es eine vorgefertigte Rückantwort samt neuem Poststempel, Sonderbriefmarke, Weihnachtspostkarten und einer von Osterwald geschriebenen Weihnachtsgeschichte, womit er ein kleines Kindheitstrauma verarbeitet, als er selbst einst ein falsches Geschenk bekommen hatte.

Doch es gibt auch andere Briefe, die sind nicht nur persönliche oder allgemeine Wünsche. „Manche haben auch Kummer und Sorgen“, sagt Post-Mitarbeiterin Sabine Fischer. In besonderen Fällen erhalten die Schreibenden auch eine persönliche Antwort. „Wir dürfen keine Lebensberatung anbieten“, sagt Osterwald. „Aber wir können mit unserem Brief ein kleines Zeichen setzen“, sagt der Organisator weiter.

Die Herkunft jedes einzelnen Briefes wird bei der Post doku-

mentiert. Im vergangenen Jahr kamen Wunschzettel an den Weihnachtsmann aus mehr als 70 Ländern der Erde im Weihnachtspostamt Himmelsthür im Pattenser Briefzentrum an. In diesem Jahr sind es schon mehr als 30 Länder. Nachdem in den Vorjahren hinter Deutschland immer Taiwan gelandet war, schreiben in diesem Jahr viele Menschen aus China und Russland.

EINSENDEFRIST FÜR WUNSCHZETTEL: 14. DEZEMBER

Wer noch einen Wunschzettel an den Weihnachtsmann schicken möchte, alternativ Grüße loswerden oder Sorgen äußern möchte, hat noch etwas Zeit: Einsendeschluss ist der 14. Dezember. Nach diesem Stichtag könne das Team nicht mehr gewährleisten, rechtzeitig bis zum Fest eine Antwort schicken zu können. Die Adresse: An den Weihnachtsmann, Himmelsthür, 31137 Hildesheim. „Wichtig ist, dass auf den Briefen eine Antwortadresse steht, damit wir auch zurückschreiben können“, sagt Osterwald. Immer wieder bekomme sein Team wunderschön gestaltete Schreiben, kann dann aber nicht reagieren, weil keine Adresse vorhanden ist.

Das Weihnachtspostamt Himmelsthür ist das älteste in Deutschland. Es startete im Jahr 1967 im Ort Himmelsthür – dem Ortsteil des Nachbarlandkreises Hildesheim. Das Postamt zog vor mehreren Jahren aus logistischen Gründen in einen Bürotrakt auf dem Gelände des Briefzentrums im Pattenser Gewerbegebiet.

AnzeigenSpezial

Gewusst wie: Bei Bankgeschäften ganz flexibel sein

Die Sparkasse Hannover zeigt, wie Kundinnen und Kunden jeden Alters heute ganz selbstbestimmt eine Vielzahl bequemer und einfacher Services nutzen.

Komfortabel und sicher mit Computer & App

Online-Banking hat zahlreiche Vorteile. Finanzielles lässt sich rund um die Uhr von zu Hause oder unterwegs erledigen. Die Nutzerinnen und Nutzer haben alles auf einen Blick: Kontostände, Überweisungen und wichtige Informationen. Im elektronischen Postfach sind Kontoauszüge und Dokumente digital verfügbar, gleichzeitig dient es als Langzeitablage.

Für hohe Sicherheit ist auf jedem Gerät gesorgt, sei es am PC, Tablet oder Smartphone. Für Android- und Apple-Geräte gibt es zudem die App „Sparkasse“. Hiermit sind Bankgeschäfte noch einfacher und übersichtlicher zu organisieren. Neben den gängigen Funktionen des Online-Bankings gibt es zum Beispiel den smarten Rechnungsservice, über den die Nutzerinnen und Nutzer per Fotoüberweisung bezahlen. Eine Suchfunktion für die nächstgelegenen Geldautomaten oder Beratungszentren ist ebenso enthalten wie die Möglichkeit, alle Bankverbindungen in einer App zu verwalten.

Gleich anrufen und Online-Kunde werden:
0511 3000-2288

Beratung und Service vor Ort, per Telefon oder Video

Bankgeschäfte sind Vertrauenssache – und da braucht es immer mal wieder den Austausch von Mensch zu Mensch.

Die Sparkasse Hannover stellt eine Reihe von Möglichkeiten bereit, damit Kundinnen und Kunden zum vorab vereinbarten Termin mit ihren persönlichen Beraterinnen und Beratern sprechen können.

Die klassischen Beratungszentren sind dabei eine beliebte Anlaufstelle. Doch die vollumfängliche individuelle Beratung ist auch bequem von zu Hause aus möglich: In den Beratungszentren Direkt erhalten Kundinnen und Kunden von ihrer persönlichen Ansprechperson fundierten Rat zu allen Finanzfragen – vorrangig per Video-Anruf oder Telefon. Viele Fragen und Serviceanliegen lassen sich zudem telefonisch unter 0511 3000-0 beim zentralen KundenServiceCenter klären.

Hier ist die Sparkasse Hannover für Sie da:

- **Online-Banking:** mehr erfahren unter www.sparkasse-hannover.de/online oder 0511 3000-2288
- **App „Sparkasse“:** kostenlos herunterladen aufs Smartphone oder Tablet
- **Beratung vor Ort** in über 70 Beratungszentren in der Region
- **Videoberatung** per Beratungszentrum Direkt – mehr dazu unter www.sparkasse-hannover.de/direkt
- **Telefonberatung** – mehr erfahren unter 0511 3000-0
- **Telefon-Banking** für Überweisungen, Kontostände und mehr unter 0511 3000-2255



Telefon-Banking: Der direkte Draht zum eigenen Konto

Für Kundinnen und Kunden, die ihre Bankgeschäfte selbstständig erledigen möchten, aber keinen Computer oder Smartphone nutzen, bietet die Sparkasse Hannover auch einen Weg: telefonisch per Sprachportal unter 0511 3000-2255. Hier können die Nutzenden einfach und sicher Kontostände und Umsätze abfragen, Überweisungen und Daueraufträge verwalten oder den Sperr- und Änderungsservice für ihre Karte in Anspruch nehmen. Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr. Unter der Nummer 0511 3000-2255 lässt sich der telefonische Kontoservice der Sparkasse Hannover kostenlos testen. Verwenden Sie hierbei die

Test-Kontonummer 123456 und die Test-Geheimzahl 258369.

Bargeld am Geldautomaten oder vom Supermarkt

Für Abhebungen stellt die Sparkasse Hannover in der Region rund 100 Geldautomaten zur Verfügung. Doch auch in vielen Supermärkten können Sie bei Kar-

tenzahlung kostenlos Bargeld abheben. Sie erhalten den gewünschten Betrag aus der Supermarktkasse, er wird zusammen mit Ihrem Einkauf von Ihrem Konto abgebucht.

Jetzt informieren und die Vorteile nutzen

Sie haben Fragen zu den aufge-

Wie funktioniert Telefon-Banking? Einfach mal ausprobieren!

- Unter der Nummer 0511 3000-2255 lässt sich der telefonische Kontoservice der Sparkasse Hannover kostenlos testen. Verwenden Sie hierbei die Test-Kontonummer 123456 und die Test-Geheimzahl 258369.

fürten Möglichkeiten oder möchten weitere Informationen? Unter www.sparkasse-hannover.de stellt die Sparkasse ihre Services detailliert vor.

Telefonisch erreichen Sie das KundenServiceCenter montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr unter 0511 3000-0.

Fest steht: Mit der Sparkasse Hannover bleiben Sie bei Ihren Bankgeschäften immer flexibel!

Sparkasse Hannover

Zum Ausschneiden und Aufheben